LL7 Claudia Maicher

Tagesordnungspunkt: TOP 6.6.2 Aufstellung der Landesliste für den 7. Sächsischen Landtag

Foto



Selbstvorstellung

Bewerbung für Platz 3 der Landesliste BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum 7. Sächsischen Landtag

Liebe Freundinnen und Freunde,

v**ieles ist möglich am 1. September 2019!** Die einen schauen mit Sorge um unsere Demokratie auf den Wahltag, andere denken, dass es schon nicht so schlimm wird. Ich finde, wir dürfen in den kommenden Monaten weder vor Angst erstarren, noch unsere aktuellen Zustimmungswerte überhöhen.

Ich will den enormen Rückenwind, den wir aktuell haben, nutzen und die Segel jetzt setzen. Es gibt noch viel zu tun. Zusammen mit euch, den vielen neuen Mitgliedern und mit den zahlreichen bürgerschaftlich Engagierten in Sachsen können wir zeigen, wie ein offenes, freiheitliches, umweltfreundliches, vielfältiges Miteinander aussehen kann. Lasst uns dafür Mehrheiten gewinnen.

Die Zeiten sind so politisch wie lange nicht. Die Landtagswahl entscheidet in welche Richtung sich der Freistaat bewegt und ob sächsische Politik fähig ist, die entscheidenden Zukunftsfragen jetzt anzupacken.

Grundlage aller politischer und gesellschaftlicher Zukunft ist neben mutigen Lösungen für Klimaschutz und Artenerhalt die Frage der Freiheit von Wissenschaft, Kultur und Medien. Die Stärkung dieser Freiheiten ist die Agenda meiner politischen Arbeit. Das wird in Zeiten, in denen rechte Kräfte in den Parlamenten und auf der Straße wissenschaftliche Erkenntnisse leugnen, Unabhängigkeit von Kunst und Kultur anzweifeln und

Qualitätsjournalismus abschaffen wollen eine Lebensfrage für unsere offene Gesellschaft. Das ist kein Nischenthema. Lasst uns für diese Freiheiten kämpfen.

Ich will in einen Wahlkampf ziehen, der mit Zuversicht und Überzeugung zeigt, was mit starken BÜNDNISGRÜNEN im nächsten Landtag möglich ist. Dort bin ich bereit, unsere politischen Projekte weiter voranzubringen.

Das Lehrerbildungsgesetz erhöht die Qualität des Lehrer*innenstudiums, bereitet auf echte Inklusion und längeres gemeinsames Lernen gut vor und packt die ordentliche Qualifizierung von Seiteneinsteiger*innen an. Während die CDU/SPD-Koalition sich auf die Lehrer-Verbeamtung konzentriert, haben wir einen echten Zukunftsplan zur Vermeidung von Lehrermangel.

Ich habe ein Hochschulgesetz für unsere Fraktion eingebracht. Es stärkt die Hochschulen, ermöglicht mehr Demokratie, wirkt gegen die prekäre Situation vieler junger Wissenschaftler*innen. Es erhöht die Hochschulfreiheit und räumt Studierenden mehr Gestaltungsmöglichkeiten ein. Dazu gehört auch ein Studium, was nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt. Unser Antrag zum Landesprogramm für bezahlbaren Studi-Wohnraum wurde abgelehnt. Bei diesen Themen will ich dranbleiben.

Die große Bedeutung von freier Kultur und Freiräumen für Künstler*innen und Kreative ist unübersehbar. Das macht unser Leben reicher. Eine bessere Förderung vielfältiger Projekte und Unterstützung z.B. über die Weiterentwicklung der sächsischen Kulturstiftung ist ein Thema, welches in der kommenden Legislatur auf der Tagesordnung stehen muss. Mir ist die Förderung von Interkultur ein besonderes Anliegen. Ohne unsere Initiative wäre das nicht einmal Thema im Landtag, geschweige denn bei der Kulturministerin, gewesen.

Auch die Stärkung der historisch-politischen Bildung in Sachsen haben wir vorangebracht. Aber es bleibt sehr viel zu tun, gerade da die Erinnerungskultur immer lauter in Frage gestellt wird. Die Gedenkstätten vor Ort haben mehr Aufmerksamkeit verdient. Für mich ist schwer erträglich, dass das frühe KZ Sachsenburg oder die Frauenhaftanstalt Hoheneck auch sieben Jahre nach Gesetzesverabschiedung immer noch keine Gedenkstätten sind. Die zuständige Ministerin und die Gedenkstättenstiftung tauchen einfach ab, anstatt die Aufarbeitungsinitiativen vor Ort zu unterstützen. Das will ich ändern.

Die europapolitische Bildungsarbeit in Sachsen wird seit diesem Jahr gestärkt. Das ist unser BÜNDNISGRÜNER Erfolg. Wir haben den Europaakteuren mit unserem Antrag im Landtag eine Möglichkeit gegeben ihre Forderungen öffentlich stark zu machen. Die Koalition hat am Ende eine deutliche Erhöhung im Doppelhaushalt übernommen. Jetzt heißt es flächendeckende Europabildung und stärkere grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu ermöglichen. Verantwortung für den Zusammenhalt in Europa beginnt vor unserer Haustür und nicht in Brüssel.

Und ich habe mich für Freifunk im ganzen Land eingesetzt. Die digitale Transformation verändert unser Alltags- und Familienleben, unsere Art zu lernen, zu arbeiten, zu wirtschaften sowie an Kultur und Gesellschaft teilzuhaben. Sie birgt große Freiheits- und Innovationspotenziale für praktisch alle Lebensbereiche, jedoch auch vielfältige gesellschaftliche und individuelle Herausforderungen. Um die Digitalisierung zu gestalten, bedarf es daher einer breiteren Diskussion, die über Breitbandausbau und Industrie 4.0 hinaus geht. Davon ist nichts zu sehen. Sachsen hinkt auch nach 5 Jahren SPD-Zuständigkeit weiterhin meilenweit einer digitalen Gesellschaft hinterher.

Es gibt so viel zu tun in unserem Land. Wir haben im März in Chemnitz einstimmig ein progressives Programm beschlossen. Für viele unserer Ziele gibt es bereits breite gesellschaftliche Mehrheiten. Diese zu politischen zu machen und mit einer deutlich gestärkten BÜNDNISGRÜNEN Fraktion diese auch umzusetzen, motiviert mich ungemein. Als Listenkandidatin und als Direktkandidatin im Leipziger Westen werde ich voller Energie Wahlkampf machen. Nutzen wir gemeinsam den Rückenwind.

Ich freue mich über euer Vertrauen.

Herzliche Grüße, eure Claudia

****

Biografisches
Claudia Maicher (40)
Leipzig, verheiratet, 3 Kinder
promovierte Soziologin

Politik
Mitglied des Landtages seit 2014

Sprecherin für Hochschule, Wissenschaft, Kultur, Medien, Netzpolitik und Europa der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

seit 2005 Mitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Leipzig
2008 bis 2010 Beisitzerin im Landesvorstand
2010 bis 2014 Landesvorsitzende
2010-2014 und seit 2016 Mitglied Landesparteirat
Mitglied der Programmgruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen zur Landtagswahl 2019
Mitglied der Antragskommission der LDK zum Landtagswahlprogramm 2019
Mitglied der Wahlkampfkommission zur Landtagswahl 2019
2009 und 2014 Listenkandidatin zur Kommunalwahl
2009 und 2014 Direktkandidatin zur Landtagswahl im Leipziger Westen und Landesliste BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2019 Direktkandidatin im Wahlkreis 30 Leipzig

Mitgliedschaften
Versammlung der SLM
Beirat zum Förderprogramm „Revolution und Demokratie“
Kuratorium für die 4. Landesausstellung Industriekultur 2020
Gesellschafterin des ersten Bürgersolarkraftwerks in Leipzig
Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik e.V.
Die Alternative Kommunalpolitik Sachsens e.V. (DAKS)
Montessori-Schulverein Leipzig e.V.

Infos und Kontakt
www.claudia-maicher.de
mail@claudia-maicher.de

twitter.com/ClaudiaMaicher
Instagram: claudiamaicher_mdl
Facebook: fb.me/claudiamaicher.mdl